

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Montag, 21. März 1960

Blatt 476

Senatsrat Koller an die Wiener Technische Hochschule berufen
=====

21. März (RK) Der Leiter der Gruppe Tiefbau in der Stadt-
bauamtsdirektion Wien, Senatsrat Dipl.-Ing. Rudolf Koller, wurde
über Antrag des Professorenkollegiums der Technischen Hochschule
in Wien vom Bundesministerium für Unterricht berufen, an der
Fakultät für Bauingenieurwesen Vorlesungen über "Straßenverkehrs-
technik" zu halten.

Senatsrat Dipl.-Ing. Koller steht im 52. Lebensjahr. Während
seiner fast 26jährigen Tätigkeit im Dienst der Stadt Wien, vor
allem aber in den Jahren seit Kriegsende, konnte er bei Planung,
Entwurf und Ausführung der großen Straßen- und Verkehrsbauten
wertvolle Erfahrungen sammeln. Seine Berufung an die Technische
Hochschule in Wien wird es möglich machen, den Studierenden neben
den theoretischen Erkenntnissen der jungen Wissenschaft der
Straßenverkehrstechnik auch diese praktischen Erfahrungen zu ver-
mitteln.

Die Antrittsvorlesung findet Donnerstag, den 24. März, um
14 Uhr, im Hörsaal XIVa (Hauptgebäude Karlsplatz 13, 3. Stock)
statt.

- - -

70. Geburtstag von Adolf Merkl

=====

21. März (RK) Am 23. März vollendet Univ.-Prof. Dr. Adolf Julius Merkl das 70. Lebensjahr.

In seinem Geburtsort Naßwald verbrachte er Kindheit und einen Teil der Schulzeit, an der Wiener Universität absolvierte er die juristischen Studien. Nach Ablegung der Gerichtspraxis trat er in den Verwaltungsdienst der Stadt Wien. Dann folgte seine Berufung in das Handelsministerium und die Überstellung in das neugegründete Ministerium für soziale Fürsorge, schließlich die Verpflichtung zur Dienstleistung in der Staatskanzlei der Republik. 1919 habilitierte er sich für allgemeine Staatslehre, österreichisches Verfassungsrecht, Verwaltungslehre und österreichisches Verwaltungsrecht. Nach kurzer Unterbrechung in Prag kehrte er nach Wien zurück, wo er seine akademische Tätigkeit bis 1938 fortsetzte und die Dekanswürde bekleidete. Nach der Besetzung Österreichs zwangspensioniert, wurde er 1943 an die Universität Tübingen berufen. Seit 1950 lehrt er wieder an der Wiener Universität. Prof. Merkl hat ein außerordentlich produktives wissenschaftliches Schaffen entfaltet. Auf rechtstheoretischem Gebiet ist er vor allem durch seine Lehre vom Stufenbau der Rechtsordnung hervorgetreten. Auch volksbildnerisch hat er sich verdienstvoll betätigt.

- - -

Gedenktage im April

=====

21. März (RK)

- | | |
|--|-----------------|
| 1. Rudolf Niernsee, Baudirektor der Stadt Wien
1865 bis 1877 | 150. Geburtstag |
| 4. Georg Reimers, Burgschauspieler
(gest. 15.4.1936) | 100. Geburtstag |
| 5. Josef Vinzenz Häufler, Topograph (gest.
15.1.1852) | 150. Geburtstag |
| 7. Albert Ehrenstein, Schriftsteller | 10. Todestag |
| 11. Johann Baptist Kutschker, Kardinal und Fürst-
erzbischof von Wien 1876 bis 1881 | 150. Geburtstag |
| 13. Ludwig Ficker, Schriftsteller, Herausgeber des
"Brenner" | 80. Geburtstag |
| 13. Prof. Rudolf Kaftan, Direktor des Wiener
Uhrenmuseums | 90. Geburtstag |
| 14. Josef Neugebauer, akad. Maler | 150. Geburtstag |
| 19. Rudolf Hawel, Schriftsteller (gest.
23.11.1923) | 100. Geburtstag |
| 22. Prof. Dr. Alfred Amreich, Gynäkologe | 75. Geburtstag |
| 23. Karl Ludwig Freiherr von Bruck, Finanz-
minister | 100. Todestag |
| 23. Fürst Constantin Czartoryski, Kunstmäzen | 100. Todestag |
| 28. Prof. Hans Bitterlich, Bildhauer (gest.
5.8.1949) | 100. Geburtstag |
| 29. Max Fabiani, Architekt | 95. Geburtstag |
| 29. Dr. Johannes Mewaldt, Altphilologe | 80. Geburtstag |
| 30. Josef Reither, Bauernführer | 10. Todestag |

- - -

Ballkalender

=====

21. März (RK) Samstag, den 26. März, finden in Wien zwei Ballveranstaltungen größeren Umfanges statt:

Wimberger (Polizeisportvereinigung Wien, Gruppe West),
Simmeringer Hof (Berufsgruppe der Schulwarte).

- - -

Ein bunter Strauß von Kinderzeichnungen

=====

Ausstellung des Stadtschulrates im Kulturamt der Stadt Wien

21. März (RK) Gerade zurecht zum Frühlingsbeginn kam ein bunter Strauß von Kinderzeichnungen, der gegenwärtig im Ausstellungsraum des Kulturamtes der Stadt Wien am Friedrich Schmidt-Platz 5 zu sehen ist. Die Schöpfungen stammen von Schülerinnen und Schülern der Wiener Volks- und Hauptschulen. Die Ausstellung ist vor allem für die Lehrer gedacht und wurde vom Stadtschulrat für Wien anlässlich der Bezirkslehrer- und Hauptschullehrerkonferenzen veranstaltet. Sie bringt einen Querschnitt durch die zeichnerische Ausbildung der Wiener Pflichtschul Kinder. Aber auch für die Eltern und vielleicht im besonderen Maß für die Schüler selbst werden die ausgestellten Kinderzeichnungen von Interesse sein.

Stadtschulratspräsident Nationalrat Dr. Neugebauer eröffnete heute mittag die Ausstellung, die bis 6. April allgemein frei zugänglich sein wird. Der Stadtschulratspräsident sagte, er freue sich, daß diese Ausstellung zustande gekommen ist. Sie wird sicherlich für die Wiener Lehrer fruchtbare Anregungen geben. Schon bei flüchtiger Durchsicht der ausgestellten Zeichnungen ist man angenehm überrascht und über die guten Leistungen der Kinder ehrlich erstaunt.

- - -

Stadt Wien sucht Schwestern und Pflegerinnen

=====

21. März (RK) Die Stadt Wien sucht für die Kranken- und Wohlfahrtsanstalten ab sofort geschulte Krankenschwestern und Aushilfspflegerinnen ohne schulmäßige Ausbildung. Mindestaufnahmearter: 18 Jahre. Bewerberinnen melden sich mit handgeschriebenem Gesuch und Lebenslauf im Rathaus, Büro der Geschäftsgruppe I, Aufnahmesekretariat, Stiege 6, Hochparterre, Zimmer 106.

- - -

Nächste AKH-Spitzenkomitee-Sitzung längst vereinbart
=====

21. März (RK) Der "Wiener Montag" erhebt heute mit Berufung auf eine Äußerung Professor Schönbauers gegen Bürgermeister Jonas den Vorwurf, daß er sich um das Allgemeine Krankenhaus nicht kümmere und die Einberufung der Körperschaft, die sich mit den Plänen Dr. Riethmüllers zu befassen habe, durch Bürgermeister Jonas bisher nicht erfolgt sei.

Bürgermeister Jonas ermächtigt die "Rathaus-Korrespondenz" zu der Feststellung, daß die Einberufung des Spitzenkomitees bereits in seiner Jänner-Sitzung einvernehmlich für einen Apriltermin vereinbart wurde, wovon auch Professor Dr. Schönbauer als Teilnehmer dieser vergangenen Sitzung Kenntnis haben müßte.

- - -

Ein Kranz am Grab von Alexander Moissi
=====

21. März (RK) Der 22. März ist der 25. Todestag des Schauspielers Alexander Moissi, der in der Theatergeschichte Wiens für immer verewigt ist. Die Stadt Wien läßt aus diesem Anlaß auf der Grabstätte in Lugano einen Lorbeerkranz niederlegen, um damit dem Gedenken an das Leben und Wirken des Verstorbenen sichtbar Ausdruck zu verleihen.

- - -

Rinderhauptmarkt vom 21. März
=====

21. März (RK) Unverkauft von der Vorwoche: 2 Ochsen, 3 Stiere, 45 Kühe, Summe 50. Neuzufuhr Inland: 60 Ochsen, 200 Stiere, 475 Kühe, 91 Kalbinnen, Summe 826. Gesamtauftrieb: 62 Ochsen, 203 Stiere, 520 Kühe, 91 Kalbinnen, Summe 876. Verkauft wurde alles.

Preise: Ochsen 9.50 bis 12.20 S, Extremware 12.40 bis 13 S, Stiere 11.20 bis 13.20 S, extrem 13.30 bis 13.50 S, Kühe 7 bis 10.50 S, extrem 10.70 bis 11.50 S, Kalbinnen 10.50 bis 12.50 S, extrem 12.60 bis 12.80 S, Beinlvieh Kühe 6.50 bis 8 S, Ochsen und Kalbinnen 8 bis 10 S.

Der Durchschnittspreis für Inlandrinder ermäßigte sich bei Ochsen um 26 Groschen, bei Kalbinnen um 11 Groschen und erhöhte sich bei Stieren um 29 Groschen und bei Kühen um 13 Groschen je Kilogramm. Der Durchschnittspreis beträgt für Ochsen 11.06 S, Stiere 12.21 S, Kühe 9.21 S, Kalbinnen 11.63 S. Beinlvieh erhöhte sich bis zu 30 Groschen je Kilogramm.

Die Marktrinderschau vom 17. bis 20. März im Rahmen der Internationalen Wiener Frühjahrsmesse: 99 Ochsen, 45 Stiere, 22 Kalbinnen, Summe 166. Notierungen der gewogenen Rinder: Ochsen 13. bis 15 S, Stiere 13 bis 15 S, Kalbinnen 13 bis 14.70 S. Von den aufgetriebenen Rindern waren 141 Stück für den Inlandmarkt bestimmt und 131 Stück wurden nach Italien ausgeführt. Ein Teil davon wurde nicht gewogen.

- - -